

Tipps für den Kontakt mit dem Rechtsdezernat

Im ersten Gespräch mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besprechen Sie die Eckpunkte für das weitere Vorgehen. Sie schildern Ihr Anliegen und werden über mögliche Lösungswege informiert.

- **Gesprächstermin vereinbaren**

Schildern Sie uns gerne zunächst telefonisch oder per E-Mail, um was es geht. So können wir Ihnen frühzeitig sagen, ob Sie bei uns richtig sind. Vereinbaren Sie dann einen Gesprächstermin und hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten. Ein gemeinsames Gespräch ist meist der beste Weg, sich auf die weitere Vorgehensweise festzulegen.

- **Nicht zu lange zögern**

Bei vielen Auseinandersetzungen, insbesondere mit Behörden, können möglicherweise Fristen für eine Reaktion ablaufen – dann wird es für uns schwer, etwas für Sie zu tun. Aber auch in anderen Konflikten ist es in den allermeisten Fällen sinnvoll und zeitsparend, wenn wir bereits frühzeitig unterstützen können.

- **Fakten sammeln**

Notieren Sie in Stichpunkten, um was es bei Ihrem Anliegen geht. So ist sicher, dass Sie im Gespräch mit uns nichts vergessen: Was ist passiert, und wann? Wie kam es dazu? Wer ist beteiligt? Wir müssen die ungeschönten Fakten kennen.

- **Dokumente zusammenstellen**

Sammeln Sie alle Dokumente, die Ihr Anliegen betreffen, z. B. Briefe, E-Mails, Verträge oder Gesprächsnotizen. Schreiben Sie auf, wann Sie diese erhalten bzw. abgeschickt haben. Nehmen Sie auch die Briefumschläge mit, denn das Datum des Poststempels kann wichtig sein. Bringen Sie lieber zu viele als zu wenige Dokumente zum Beratungsgespräch mit – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können dann entscheiden, welche davon wichtig sind.

- **Zeugen auflisten**

Wenn es um Schadensersatzansprüche geht, ist es hilfreich, wenn jemand bezeugen kann, was passiert ist. Das können Passanten sein, aber auch Kolleginnen und Kollegen, die zum Beispiel bei einem Gespräch mit Ihrem potentiellen Gegner dabei waren. Stellen Sie für das Rechtsdezernat eine Liste mit den Adressen zusammen.

- **Ziel überlegen**

Wir werden mit Ihnen darüber sprechen, was Sie erreichen wollen. Machen Sie sich bereits vor der Beratung Gedanken: Geht es Ihnen darum, möglichst schnell zu einer Einigung zu kommen? Oder darum, Ihren Gegner vor Gericht zu bringen?

- **Informiert bleiben**

Lassen Sie sich unsere Arbeit erklären! Wir informieren Sie gern zum aktuellen Sachstand und über die weiteren Schritte. Wenn Sie etwas nicht verstanden haben: Fragen Sie nach! Juristische Begriffe sind für Außenstehende häufig schwer verständlich. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erklären sie Ihnen gern.

Wir arbeiten im Team – mit Ihnen! Für eine erfolgreiche Arbeit sind wir auf gute Zusammenarbeit angewiesen. Informieren Sie uns deshalb ehrlich und vollständig über alles, was Ihren Fall betrifft. Nur zusammen können wir die Beratung und die Verfolgung Ihrer Ziele zum Erfolg führen.